

**Antrag auf
Festlegung von Studienleistungen**

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de



Antragsteller/in: PD Dr. Elmar Langetepe

Datum: 18.07.2023

Modul: BA-INF 011 Logik und diskrete Strukturen

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/24

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) PO:

x Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter

x Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **3** Studierenden erfolgen.

x Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p= 50

Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x= __; y= __

Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.

x Jeder Student/jede Studentin muss **1**-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts

Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis **__** zu Studierenden erfolgen.

Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

Teilnahme an Leistungstests

Es finden **__** Leistungstests statt.

Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p= __

Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x= __; y= __

Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

Ausarbeitung und Halten eines Referats

=====

In den Prüfungsausschüssen soll beantragt werden, folgende Parameterwerte generell zu genehmigen

(bei kaufmännischer Rundung):

$p \leq 50$

$x; y \leq 70; x + y \leq 120$

Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3

Begründung:

- Förderung und Einübung der Arbeit im Team
- Vertiefung und Einübung der Lehrinhalte
- Einübung von Präsentationsfertigkeiten

Antrag auf Feststellung von Studienleistungen

17. Juli 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, für die Vorlesung BA-INF 016 Algorithmen und Programmierung, folgende **Studienleistungen**.

- Bearbeitung von regelmäßig erscheinenden Übungsblättern in Kleingruppen von bis zu drei Studierenden.
- Regelmäßiges Vorstellen der Lösungen. Jedes Gruppenmitglied muss die eingereichten Lösungen von mindestens 70% der Übungsblätter erfolgreich präsentieren.

Begründung: Laut Modulhandbuch sollen die Studierenden die Fähigkeit erlernen, in Kleingruppen Aufgabenstellungen algorithmisch zu formalisieren sowie algorithmische Lösungsansätze in einer objektorientierten Programmiersprache angemessen und im Detail zu realisieren als auch diese Ansätze und die Umsetzungen angemessen mündlich und schriftlich zu präsentieren. Die genannten Fähigkeiten sollen durch wiederkehrende und aktive Teilnahme an den Übungen erlernt und vertieft werden. Gerade am Anfang des Studiums ist es essentiell zu erlernen wie nachvollziehbare, gut dokumentierte Lösungen anzufertigen sind. Dies kann nur durch regelmäßiges Feedback der Übungsleiter:innen sichergestellt werden. Deshalb sollen (wie oben beschrieben) die Lösungen der Übungsaufgaben von allen Teilnehmer:innen der Kleingruppe in wöchentlichen, dreißigminütigen Übungsstunden erfolgreich präsentiert werden.

Dr. Felix Jonathan Boes

Antrag auf Festlegung von Studienleistungen



an
Prüfungsausschuss für den

pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Prof. Dr. Reinhard Klein

Datum: 09.08.2023

Modul: BA-INF 031/127 Numerik

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/2024

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) bzw. § 12 (4) PO:

Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter

Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **3** Studierenden erfolgen.
Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p=50

Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x=70 ; y=50

Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.

Jeder Student/jede Studentin muss **1**-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

Folgende Parameterwerte werden in den Prüfungsausschüssen im Normalfall genehmigt
(bei kaufmännischer Rundung):

$p \leq 50$

$x; y \leq 70; x + y \leq 120$

Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3

Begründung:

Laut Modulhandbuch sollen die Studierenden in der Lage sein, fortgeschrittene numerische Verfahren auf Problemstellungen der Informatik in konkreten Anwendungen anzuwenden. Als integrativ vermittelte Schlüsselkompetenzen werden explizit Transfer- und Teamfähigkeit sowie Leistungsbereitschaft, fachliche Flexibilität und Kreativität genannt. Die Bearbeitung der Übungsaufgaben soll in Gruppen erfolgen und schriftlich eingereicht werden, um auch Teamarbeit und Fertigkeiten zur schriftlichen Präsentation zu üben. Mündliche Präsentationsfähigkeiten können nur in einer Übungsgruppe erworben werden, ebenso ist eine Überprüfung des Anteils eines Studenten/einer Studentin an einer schriftlich eingereichten und in der Gruppe bearbeiteten Übungsaufgabe nur durch (stichprobenartige) Überprüfung durch Vorstellung der Lösung möglich. Damit kann auch in Übungsgruppen auf die Einübung und Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis Wert gelegt werden, während ohne entsprechende Teilnahme aller Gruppenmitglieder an den Übungen einer Übungsgruppe keine Kontrolle darüber besteht, ob ein Teilnehmer tatsächlich an der Gruppenarbeit zur Lösung der Aufgaben teilgenommen hat oder ob die anderen Gruppenmitglieder nur zugelassen haben, dass der Name des Teilnehmers auf dem Übungsblatt steht, ohne dass dieser tatsächlich einen Beitrag geleistet hat, womit ein wissenschaftliches Fehlverhalten keine Konsequenzen hätte.

Antrag auf Festlegung von Studienleistungen



an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Prof. Dr. Anne Driemel

Datum: 13.8.2023

Modul: BA-INF 032 Algorithmen und Berechnungskomplexität I

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/24

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) bzw. § 12 (4) PO:

- Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter**
- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **3** Studierenden erfolgen.
- Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
p= 40
- Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
x= ; y=
- Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.
- Jeder Student/jede Studentin muss -mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

- Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts**
- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu Studierenden erfolgen.
- Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

- Teilnahme an Leistungstests**
- Es finden Leistungstests statt.
- Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
p=
- Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
x= ; y=
- Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

- Ausarbeitung und Halten eines Referats**

Folgende Parameterwerte werden in den Prüfungsausschüssen im Normalfall genehmigt
(bei kaufmännischer Rundung):

<p>$p \leq 50$ $x; y \leq 70; x + y \leq 120$ Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3</p>

Begründung:

Ein Lernziel ist gemäß dem Modulhandbuch die "Präsentation eigener Lösungsansätze und zielorientierte Diskussion im Rahmen der Übungen". Dies kann nur gewährleistet werden, wenn die Teilnehmer*innen im Laufe des Semesters aktiv an den Übungen teilnehmen und sich mit den Übungsaufgaben beschäftigen.

**Antrag auf
Festlegung von Studienleistungen**

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Dr. Günter Kniesel-Wünsche

Datum: 10.8.2023

Modul: BA-INF 036 „Einführung in die Softwaretechnologie“

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/24

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) PO:

- Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter**
- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **6** Studierenden erfolgen.
- Insgesamt müssen ≥ 50 % der Punkte erreicht werden.
- Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.
- Jeder Student/jede Studentin muss **3** mal die Lösung einer **praktischen** Aufgabe vorstellen.

Begründung:

Das Erlangen von insgesamt mindestens 50% der Aufgabenpunkte soll zeigen, dass der / die betreffende Studierende in der Lage wäre, die Modulprüfung zu bestehen. Fünfzig Prozent der Gesamtpunkte sind das üblichen Kriterium für das Bestehen einer Klausur. Die 50%-Grenze soll gleichermaßen für praktische und theoretische Aufgaben gelten, da die entsprechenden Inhalte ebenso in der Klausur auftauchen.

Die gewählte Gruppengröße (4-6 Teilnehmer) soll die Arbeit in einem nichttrivialen Team einüben. Das dient der Erlangung der in der Modulbeschreibung genannten Schlüsselkompetenzen und fachlichen Kompetenzen:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in der Lage sein, ein komplettes Softwareprojekt (von der Anforderungserhebung und -analyse, via System- und Objektentwurf bis zur Implementierung, dem Testen und der Inbetriebnahme) im Team durchzuführen und dabei moderne Hilfsmittel der Softwarequalitätssicherung, Versions- und Projektverwaltung einzusetzen.

Schlüsselkompetenzen:

- Soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit bei Aufgabenbearbeitung in Kleingruppen)
- Selbstkompetenzen (Zeitmanagement und Selbstorganisation, konstruktiver Umgang mit Kritik, Erarbeiten von Lösungen bei knappen Ressourcen)
- kommunikative Kompetenzen (angemessene mündliche und schriftliche Präsentation)

Entsprechend dieser Zielsetzung haben die Übungen den Charakter eines Praktikums, dahingehend, dass sie in Kleingruppen direkt am Rechner stattfinden und der Umgang mit modernen Softwareentwicklungswerkzeugen in den Übungen vor Ort demonstriert und geübt wird. Diese praktischen Inhalte können ob der Vielzahl und Komplexität der zu beherrschenden Werkzeuge nicht im Rahmen der Vorlesung erschöpfend vermittelt werden.

Antrag auf Festlegung von Studienleistungen

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik

pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Dr. M. Frank, Dr. M. Wübbeling, Prof. Dr. M. Smith **Datum:** 10.08.2023

Modul: BA-INF 034/129 Systemnahe Programmierung

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/2024

Die beantragten Bedingungen sind inhaltlich identisch zu denen aus den Vorjahren WS 2022/2023, bis hin zu WS 2014/2015. Das neue Formular für formalisierten Antrag ist hier nicht nutzbar, da die bewährten Kleingruppenübungen mit Vorführung und Diskussion der Programmieraufgaben mit dem/der Tutor/in dort nicht abbildbar sind.

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) PO:

Es erscheinen wöchentliche Übungszettel mit praktischen Programmieraufgaben. Die Aufgaben werden in Gruppen von den Studierenden bearbeitet (2 oder 3, max. 4 Gruppenteilnehmer/innen – abhängig von der Gesamt-Teilnehmerzahl).

Die Lösungen werden über ein Versionierungssystem (seit WS2015/2016 wurde erfolgreich auf git umgestellt; vormals SVN, subversion) eingereicht und von den Tutor/innen bewertet. Ferner muss die Lösung in der Gruppe bei den wöchentlichen Übungsterminen dem/der Tutor/in vorgestellt werden.

Zur Zulassung sind mindestens 50% der möglichen Punktzahl über alle Aufgaben zu erreichen.

Es werden (wie in den Vorjahren) mehrere Bonus-Aufgaben gestellt, deren Punkte über die zugrunde gelegte Gesamtzahl (100%-Grenze) hinausgehen.

Begründung:

Gemäß Modulhandbuch sollen die Studierenden in der Lage sein, Techniken der system- und maschinennahen Programmierung (d.h. verteilte, parallele, ereignisorientierte sowie prozessornahe Programmierung) angemessen und im Detail realisieren zu können. Ein Schwerpunkt in den unterstützenden Übungen liegt in der praktischen Umsetzung in Kleingruppen (Teamfähigkeit) sowie der Diskussion und dem Vertreten eigener Lösungen.

Die Bearbeitung der Übungszettel, die sich zum Großteil aus praktischen Programmieraufgaben zusammensetzen, soll in Gruppen erfolgen und diese sollen als gut kommentierte Programm-Quelldateien (in elektronischer Form), teilweise ergänzt durch Beantwortung von Fragen oder Erstellung eines Ergebnisberichtes von der Ausführung der erstellten Programme, eingereicht werden – damit werden auch Teamarbeit und Fertigkeiten zur schriftlichen Präsentation eingeübt. Mündliche Präsentationsfertigkeiten können nur in der Übungsgruppe erlangt werden. Umgang mit Kritik kann insbesondere durch Diskussion in der Übungsgruppe eingeübt werden. Ebenfalls ist eine Überprüfung der Anteile einer Studentin/eines Studenten an einer schriftlich eingereichten und in der Gruppe bearbeiteten Übungsaufgabe nur durch (stichprobenartige) Überprüfung in der Übungsgruppe möglich. Auf die Einübung und Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis kann damit auch in den Übungsgruppen Wert gelegt werden, während ohne entsprechende Teilnahme an den Übungen aller Gruppenmitglieder in einer Übungsgruppe es keinerlei Kontrolle gibt, ob ein Teilnehmer sich tatsächlich an der Teamarbeit der Lösung der Aufgaben beteiligt hat – oder ob die anderen Gruppenmitglieder es nur zugelassen haben, dass der Name des Teilnehmers auf dem Übungsblatt steht, ohne dass dieser genuine Beiträge geleistet hat, möglich wäre, d.h. wissenschaftliches Fehlverhalten keinerlei Konsequenzen hätte.

Antrag auf Festlegung von Studienleistungen

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Prof. Dr. Elena Demidova

Datum: 17.07.2023

Modul: BA-INF 035 - Datenzentrierte Informatik

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/24

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) bzw. § 12 (4) PO:

- Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter**
- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **3 (bis max 5)** Studierenden erfolgen.
- Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
p= 50
- Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
x= 80 ; y=40
- Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.
- Jeder Student/jede Studentin muss **1**-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

- Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts**
- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu Studierenden erfolgen.
- Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

- Teilnahme an Leistungstests**
- Es finden Leistungstests statt.
- Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
p=
- Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
x= ; y=
- Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

- Ausarbeitung und Halten eines Referats**

Folgende Parameterwerte werden in den Prüfungsausschüssen im Normalfall genehmigt
(bei kaufmännischer Rundung):

<p>p \leq 50 x; y \leq 70; x + y \leq 120 Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3</p>
--

Begründung:

Es werden zweiwöchentlich Übungsaufgaben gestellt, die von den Studierenden in Gruppen von bis zu drei Personen schriftlich bearbeitet und eingereicht werden.

Abhängig von der Gesamt-Teilnehmerzahl kann die Gruppen-Größe auf bis zu 5 Studierende erhöht werden.

Für die Zulassung zur Klausur müssen mindestens 50 % der Übungspunkte erreicht werden. Dabei sollen in mindestens 80 % der Übungsblätter mindestens 40 % der Punkte erreicht werden. Außerdem soll einmal die Lösung einer Übungsaufgabe in der Übungsgruppe individuell vorgestellt und verteidigt werden.

Die laut Modulhandbuch zu erwerbenden Schlüsselkompetenzen sind:

- Kommunikative Kompetenzen (mündl./schriftl. Präsentation, Verteidigung von Lösungen)
- Selbstkompetenzen (Zeitmanagement und Selbstorganisation, Kreativität)
- soziale Kompetenz (Diskurs und Arbeitsteilung in Kleingruppen)

Diese Kompetenzen sind nur durch regelmäßige gemeinsame Bearbeitung der Übungsaufgaben in Kleingruppen, sowie deren Präsentation und Verteidigung in der Übungsstunden erreichbar.

Die laut Modulhandbuch zu erwerbenden fachlichen Kompetenzen sind:

- Fähigkeit zur Einordnung verschiedener Datenmanagement- und Analyseparadigmen für große Datenbestände
- Beherrschung der praktischen und theoretischen Grundlagen relationaler Datenbanken
- praktische und theoretische Grundlagen des maschinellen Lernens

Diese Fähigkeiten können nur durch eine angemessene Beschäftigung mit den Übungsaufgaben erworben werden. 50 % der zu erreichenden Punkte ist ein bewährtes Niveau, um die Befähigung nachzuweisen, eine Modulprüfung bestehen zu können. Die Anforderungen an die Anzahl der Übungsblätter und die Mindestpunktzahl sind erforderlich, um sicherzustellen, dass alle Themenbereiche des Moduls bearbeitet werden.

Antrag auf Festlegung von Studienleistungen

an
Prüfungsausschuss für den
Masterstudiengang Computer Science
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Dr. M. Frank, Prof. Dr. P. Martini

Datum: 06.06.2023

Modul: BA-INF 101 Kommunikation in Verteilten Systemen (KiVS)

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/2024

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) PO:

Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter

Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **3** Studierenden erfolgen.

Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p = 50

Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x= ___ ; y= ___

Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.

Jeder Student/jede Studentin muss **3** mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts

Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis ___ zu Studierenden erfolgen.

Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

Teilnahme an Leistungstests

Es finden ___ Leistungstests statt.

Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p= ___

Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x= ___ ; y= ___

Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

Ausarbeitung und Halten eines Referats

=====

In den Prüfungsausschüssen soll beantragt werden, folgende Parameterwerte generell zu genehmigen
(bei kaufmännischer Rundung):

$p \leq 50$

$x; y \leq 70; x + y \leq 120$

Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3

Anmerkung(en):

Die oben gegebenen Informationen sowie die in der Begründung genannten Details werden auf der Webseite zur KIVS veröffentlicht sowie in der ersten Vorlesung vorgestellt.

Begründung:

Es wird im Laufe der Vorlesungszeit regelmäßige Übungszettel geben, welche Aufgaben sowohl theoretischer als auch praktischer Natur enthalten, und die jeweils innerhalb weniger Wochen in Kleingruppen (2 oder 3 Studierende) zu bearbeiten und abzugeben sind.

Insgesamt sind über alle Übungszettel mindestens 50% der möglichen Punkte zu erreichen.

Die Studierenden müssen die Ergebnisse von mindestens drei der Übungszettel in der jeweiligen Übung präsentieren.

Das Modulhandbuch sagt zu BA-INF 101 Kommunikation in Verteilten Systemen:

Hierzu gehören praxisorientierte Kenntnisse der verschiedenen Protokollebenen ...

Die Übungen unterstützen die Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion von Ergebnissen.

Auf den Übungszettel sind theoretische Teilaufgaben und praktische Teilaufgaben zu gemeinsamen Themenbereichen kombiniert.

Durch das Punktekriterium (50%) sowie die dreimalige Präsentation soll sichergestellt werden, dass die Studierenden sich umfassend genug mit den Aufgaben beschäftigen und in der Gruppe in der Lage sind, Ihre Lösungen und Meinungen in Diskussionen zu vertreten.

Antrag auf Festlegung von Studienleistungen

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Thomas Kesselheim, Elmar Langetepe **Datum:** 18.07.2023
Modul: BA-INF 104 – Randomisierte und Approximative Algorithmen
Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/24

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) bzw. § 12 (4) PO:

- Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter**
- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **3** Studierenden erfolgen.
- Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
p= 25
- Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
x= ; y=
- Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.
- Jeder Student/jede Studentin muss -mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

- Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts**
- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu Studierenden erfolgen.
- Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

- Teilnahme an Leistungstests**
- Es finden Leistungstests statt.
- Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
p=
- Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
x= ; y=
- Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

- Ausarbeitung und Halten eines Referats**

Folgende Parameterwerte werden in den Prüfungsausschüssen im Normalfall genehmigt
(bei kaufmännischer Rundung):

<p>$p \leq 50$ $x; y \leq 70; x + y \leq 120$ Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3</p>

Begründung:

Ein Lernziel ist gemäß dem Modulhandbuch die „Präsentation eigener Lösungsansätze und zielorientierte Diskussion im Rahmen der Übungen“. Dies kann nur gewährleistet werden, wenn die Teilnehmer*innen im Laufe des Semesters aktiv an den Übungen teilnehmen und sich mit den Übungsaufgaben beschäftigen.

**Antrag auf
Festlegung von Studienleistungen**

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Jens Vygen

Datum: 26.7.2023

Modul: BA-INF

Semester: Sommersemester

Wintersemester

2023/2024

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) PO:

x Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter

- x Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu 2 Studierenden erfolgen.
- x Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p= 50

Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x= ; **y=**

- Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.
- x Jeder Student/jede Studentin muss 2-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts

- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu Studierenden erfolgen.
- Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

Teilnahme an Leistungstests

- Es finden Leistungstests statt.
- Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p=

- Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x= ; **y=**

- Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

Ausarbeitung und Halten eines Referats

=====

In den Prüfungsausschüssen soll beantragt werden, folgende Parameterwerte generell zu genehmigen
(bei kaufmännischer Rundung):

<p>$p \leq 50$ $x; y \leq 70; x + y \leq 120$ Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3</p>

Begründung:

Gemäß Modulhandbuch sollen die Studierenden die wichtigsten Algorithmen für grundlegende kombinatorische Optimierungsprobleme kennen lernen. Außerdem sollen sie in die Lage versetzt werden, algorithmische Lösungen zu bewerten und praktische Probleme (wie sie etwa in Chipdesign, Verkehrsplanung, Telekommunikation und Internet auftreten) als kombinatorische Optimierungsprobleme zu modellieren. Als integrativ vermittelte Schlüsselkompetenzen sind die Entwicklung von Lösungsstrategien, abstraktes Denken, schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben und Präsentation der Lösungen in Übungsgruppen genannt.

Die Bearbeitung der Übungsaufgaben, die neben theoretischen Übungsaufgaben insbesondere auch Programmieraufgaben enthält, soll allein oder zu zweit erfolgen, und diese sollen schriftlich (auch in elektronischer Form) eingereicht werden – damit werden auch Fertigkeiten zur schriftlichen Präsentation eingeübt. Durch die Beschränkung der Gruppengrößen auf zwei Personen ist eine bessere Bewertung der Leistungen des einzelnen möglich. Mündliche Präsentationsfertigkeiten können nur in der Übungsgruppe erlangt werden. Ebenfalls ist eine Überprüfung der Anteile des einzelnen Studierenden an einer schriftlich eingereichten und in der Gruppe bearbeiteten Übungsaufgabe nur durch (stichprobenartige) Überprüfung in der Übungsgruppe möglich. Auf die Einübung und Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis kann damit auch in den Übungsgruppen Wert gelegt werden, während ohne entsprechende Teilnahme an den Übungen es keinerlei Kontrolle gibt, ob ein Teilnehmer sich tatsächlich an der Lösung der Aufgaben beteiligt hat – oder ob ein anderer Studierender es nur zugelassen hat, dass der Name des Teilnehmers auf dem Übungsblatt steht, ohne dass dieser eigene Beiträge geleistet hat.

**Antrag auf
Festlegung von Studienleistungen**

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Ina Prinz

Datum: 26.7.2023

Modul: BA-INF 126 Geschichte des maschinellen Rechnens - Teil II

Semester: Sommersemester

Wintersemester

2023/2024

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) PO:

x Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter

x Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu 3 Studierenden erfolgen.
Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p=

x Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x= 60 ; **y=** 50

- Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.
- Jeder Student/jede Studentin muss -mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

x Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts

x Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis 1 zu Studierenden erfolgen.
x Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

Teilnahme an Leistungstests

- Es finden Leistungstests statt.
 - Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
- p=**
- Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
- x=** ; **y=**
- Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

x Ausarbeitung und Halten eines Referats

=====

In den Prüfungsausschüssen soll beantragt werden, folgende Parameterwerte generell zu genehmigen
(bei kaufmännischer Rundung):

<p>$p \leq 50$ $x; y \leq 70; x + y \leq 120$ Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3</p>

Begründung:

Das Modulhandbuch sieht vor, dass die Studierenden über die Informatikgeschichte kritisch reflektieren, kommunikative Kompetenzen im Übungsbetrieb und soziale Kompetenzen bei Kleingruppenarbeit in den Übungen erlernen. Begleitend zu den Vorlesungen werden in den Übungen laufend Übungsblätter ausgeteilt. Hier müssen die Studierenden Übungsfragen schriftlich (in freier Form) beantworten. Darüber hinaus muss jeder Teilnehmer in Kleingruppen über ein zu Anfang des Semesters auszusuchendes Thema ein Referat halten. Neben dem vertieften Erlernen des Vorlesungsstoffs geben somit die Übungen Gelegenheit, kreative, kommunikative und soziale Kompetenzen zu üben. Insofern sind die Übungen (auch schriftlich und mit Referat) wesentlich um den Vorlesungsstoff zu erlernen und zu vertiefen. Nur wenn der überwiegende Teil der Übungen erfolgreich absolviert (bestanden) wurde, ist es dann möglich, an der abschließenden mündlichen Prüfung über die Vorlesung teilzunehmen.

**Antrag auf
Festlegung von Studienleistungen**

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: PD Dr. Volker Steinhage

Datum: 04.08.2023

Modul: BA-INF 131 *Intelligente Sehsysteme*

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/2024

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) PO:

x Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter

x Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **3** Studierenden erfolgen.

x Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p= 50

Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x= ___ ; y=___

Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.

x Jeder Student/jede Studentin muss **2**-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen. Die erste Vorstellung muss für eines der ersten fünf Übungsblätter erfolgen, also bis Freitag, den 01.12.2023. Die zweite Vorstellung muss für eines der nächsten fünf Übungsblätter erfolgen, also bis Freitag, den 19.01.2024. (Die Erfahrungen früherer Semester zeigten leider, dass einige Studierende erst zu Ende der Vorlesungszeit zu den Übungen erschienen und erst dann ihre beiden Vorstellungen geben wollten. Dies führte zu unnötigen und erheblichen organisatorischen Engpässen.)

=====
In den Prüfungsausschüssen soll beantragt werden, folgende Parameterwerte generell zu genehmigen (bei kaufmännischer Rundung):

$p \leq 50$

$x; y \leq 70; x + y \leq 120$

Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3

Begründung:

Das Modulhandbuch weist als Lernziele folg. *fachliche Kompetenzen* aus: *Studierende lernen grundlegende Paradigmen und Methoden von Intelligenten Sehsystemen kennen*

Als *Schlüsselkompetenzen* sind die folg. Lernziele zu sehen: *Das Erwerben der Fähigkeit, die Problemstellungen von Aufgaben zu erkennen und lösungsorientiert zu formulieren sowie die Lösungen und erstellten Programme schriftlich zu dokumentieren mündlich zu präsentieren und kontrovers zu diskutieren.*

Die Bearbeitung der Übungsaufgaben soll in Kleingruppen erfolgen, die ihre Ergebnisse schriftlich (in elektronischer Form) einzureichen haben. Damit werden auch Teamarbeit und Fertigkeiten zur schriftlichen Dokumentation und Präsentation eingeübt.

Die erfolgreiche Bearbeitung von 50% der Übungsaufgaben soll eine hinreichende fachliche Auseinandersetzung garantieren und so das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung unterstützen.

Die mündlichen Präsentationsfertigkeiten können in der Übungsgruppe erlangt werden. Der Umgang mit Kritik wird durch Diskussion in der Übungsgruppe eingeübt. Daher sollen alle Studierende einmal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

Antrag auf Festlegung von Studienleistungen

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Prof. Dr. Michael Meier

Datum: 18.07.23

Modul: BA-INF 143 - IT-Sicherheit

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/24

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) bzw. § 12 (4) PO:

Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter

Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **3** Studierenden erfolgen.

Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p = 50

Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x = ; y =

Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.

Jeder Student/jede Studentin muss **2**-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts

Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu Studierenden erfolgen.

Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

Teilnahme an Leistungstests

Es finden Leistungstests statt.

Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p =

Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x = ; y =

Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

Ausarbeitung und Halten eines Referats

Folgende Parameterwerte werden in den Prüfungsausschüssen im Normalfall genehmigt
(bei kaufmännischer Rundung):

$p \leq 50$

$x; y \leq 70; x + y \leq 120$

Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest,
Referat beträgt höchstens 3

Im Laufe des Semesters werden bis zu 12 Übungsblätter mit theoretischen und praktischen Inhalten ausgegeben. Insgesamt müssen mindestens 50% der Gesamtpunkte erreicht werden. Dazu gehört die fristgerecht Einreichung der Lösungen per E-Mail. Jeder Studierende soll 2 Aufgaben erfolgreich vorstellen.

Begründung:

Laut Modulhandbuch sollen die Studierenden Fragen zur IT-Sicherheit umfassend verstehen und gängige Lösungsansätze sowie ihre Wirksamkeit kennen und anwenden können. Darüber hinaus sollen Sie weitergehende Lösungsvorschläge im Hinblick auf Sicherheitseigenschaften eigenständig untersuchen und bewerten können. Die Bearbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben soll das Verständnis des Vorlesungsinhalts vertiefen und die Verknüpfung der vorgestellten theoretischen Konzepte mit deren praktischen Umsetzung unterstützen. Sog. soft skills, z.B. Teamfähigkeit, mündliche und schriftliche Präsentation, sollen ebenfalls gefördert werden.

Antrag auf Festlegung von Studienleistungen



an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Prof. Dr. Elena Demidova

Datum: 17.07.2023

Modul: BA-INF 150 - Einführung in die Data Science

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/24

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) bzw. § 12 (4) PO:

- Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter**
- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **3 (bis max. 5)** Studierenden erfolgen.
- Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
p= 50
- Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
x= 80 ; y=40
- Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.
- Jeder Student/jede Studentin muss **1**-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

- Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts**
- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu Studierenden erfolgen.
- Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

- Teilnahme an Leistungstests**
- Es finden Leistungstests statt.
- Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
p=
- Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
x= ; y=
- Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

- Ausarbeitung und Halten eines Referats**

Folgende Parameterwerte werden in den Prüfungsausschüssen im Normalfall genehmigt
(bei kaufmännischer Rundung):

<p>p \leq 50 x; y \leq 70; x + y \leq 120 Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3</p>
--

Begründung:

Es werden wöchentlich Übungsaufgaben gestellt, die von den Studierenden in Gruppen von bis zu drei Personen schriftlich bearbeitet und eingereicht werden.

Abhängig von der Gesamt-Teilnehmerzahl kann die Gruppen-Größe auf bis zu 5 Studierende erhöht werden.

Für die Zulassung zur Klausur müssen mindestens 50 % der Übungspunkte erreicht werden. Dabei sollen in mindestens 80 % der Übungsblätter mindestens 40 % der Punkte erreicht werden. Außerdem soll einmal die Lösung einer Übungsaufgabe in der Übungsgruppe individuell vorgestellt und verteidigt werden.

Die laut Modulhandbuch zu erwerbenden Schlüsselkompetenzen sind:

- Sozialkompetenzen: Kommunikationsfähigkeit, Präsentation eigener Lösungsansätze.
- Individualkompetenzen: Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen.

Diese Kompetenzen sind nur durch regelmäßige gemeinsame Bearbeitung der Übungsaufgaben in Kleingruppen, sowie deren Präsentation und Verteidigung in der Übungsstunden erreichbar.

Die laut Modulhandbuch zu erwerbenden fachlichen Kompetenzen sind:

- Fähigkeit zur Einordnung und Anwendung statistischen und datenwissenschaftlichen Methoden für Analyse unterschiedlicher Datenbestände;
- praktische Kenntnisse in der Datenanalyse in den entsprechenden Programmiersprachen.

Diese Fähigkeiten können nur durch eine angemessene Beschäftigung mit den Übungsaufgaben erworben werden. 50 % der zu erreichenden Punkte ist ein bewährtes Niveau, um die Befähigung nachzuweisen, eine Modulprüfung bestehen zu können. Die Anforderungen an die Anzahl der Übungsblätter und die Mindestpunktzahl sind erforderlich, um sicherzustellen, dass alle Themenbereiche des Moduls bearbeitet werden.

Antrag auf Festlegung von Studienleistungen

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik

pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Prof. Dr. Elmar Padilla, Prof. Dr. Peter Martini **Datum:** 18. Juli 2023

Modul: BA-INF 155

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/24

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 12 Abs. 4 BAPO:

Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter

- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu **2** Studierenden erfolgen.
- Insgesamt müssen ≥ 50 % der Punkte erreicht werden.
- Für ≥ 70 % der Aufgabenblätter müssen jeweils ≥ 30 % der Punkte erreicht werden.
- Jeder Student/jede Studentin muss __-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts

- Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis __ zu Studierenden erfolgen.
- Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

Teilnahme an Leistungstests

- Es finden __ Leistungstests statt.
- Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
- Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
- Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

Ausarbeitung und Halten eines Referats

=====

In den Prüfungsausschüssen soll beantragt werden, folgende Parameterwerte generell zu genehmigen
(bei kaufmännischer Rundung):

<p>$p \leq 50$ $x; y \leq 70; x + y \leq 120$ Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3</p>

Begründung:

Die Studierenden sollen die Schlüsselkompetenz vermittelt bekommen, die gelehrtten fachlichen Techniken praktisch anwenden zu können.

Gerade im Bereich der Binäranalyse kommt man hier für einen zufriedenstellenden Lernerfolg kaum um die angeleitete praktische Übung in kontrollierter Umgebung herum, die die Bearbeitung der gestellten und überwiegend praktischen Übungsaufgaben bietet.

Damit die Studierenden kontinuierlich an den Übungen teilnehmen und sich auch mit den Inhalten aller Vorlesungen beschäftigen, sollen mindestens 70% der Übungszettel bearbeitet werden. Somit kann jede Gruppe 3 Zettel nicht bearbeiten.

Da das zu Beginn angesprochene Qualifikationsziel kaum anders erreicht werden kann, wird hiermit beantragt, die erfolgreiche Teilnahme an der Übung, wie auf Seite 1 definiert, als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung festzulegen.

Antrag auf Festlegung von Studienleistungen

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik

pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Prof. Dr. Elmar Padilla, Prof. Dr. Peter Martini **Datum:** 24. Juli 2023

Modul: BA-INF 156

Semester: Sommersemester Wintersemester 2023/24

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 12 Abs. 4 BAPO:

- Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter**
 - Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu 2 Studierenden erfolgen.
 - Insgesamt müssen ≥ 50 % der Punkte erreicht werden.
 - Für ≥ 70 % der Aufgabenblätter müssen jeweils ≥ 30 % der Punkte erreicht werden.
 - Jeder Student/jede Studentin muss __-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

 - Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts**
 - Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu 4 Studierenden erfolgen.
 - Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

 - Teilnahme an Leistungstests**
 - Es finden __ Leistungstests statt.
 - Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.
 - Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.
 - Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

 - Ausarbeitung und Halten eines Referats**
- =====

Begründung:

Im Rahmen der Vorlesung werden den Studierenden die Methoden und Werkzeuge für die forensische Analyse verschiedener Datenquellen vorgestellt. Für die praktische Anwendung des Erlernten wird den Studierenden eine Case Study in Form verschiedener Beweismittel zur Verfügung gestellt. Diese sollen anhand eines eingangs beschriebenen Tathergangs auf verschiedene Artefakte untersucht werden. Die Ergebnisse sollen anschließend in einem Bericht zusammengefasst und vorgestellt werden. Dies dient dazu, die gelernten Inhalte durch Anwendung zu vertiefen und führt die Studierenden an die Erstellung zielgruppengerichteter forensischer Berichte ran.

Da das zu Beginn angesprochene Qualifikationsziel kaum anders erreicht werden kann, wird hiermit beantragt, die erfolgreiche Teilnahme an der Übung, wie auf Seite 1 definiert, als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung festzulegen.

**Antrag auf
Festlegung von Studienleistungen**

an
Prüfungsausschuss für den
Bachelorstudiengang Informatik
pa-inf@informatik.uni-bonn.de

Antragsteller/in: Bernhard Korte

Datum: 26.7.2023

Modul: BA-INF MM 14 Kombinatorik, Graphen, Matroide

Semester: Sommersemester

Wintersemester

2023/2024

Erforderliche Studienleistungen gemäß § 11 (6) PO:

x Bearbeitung regelmäßig erscheinender Übungsblätter

x Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu 2 Studierenden erfolgen.

x Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p= 50

Für $\geq x$ % der Aufgabenblätter müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x= ; y=

Die Aufgaben sind aufgeteilt in theoretische und praktische Aufgaben, und die zu erzielenden Punkte gelten separat für beide Teile.

x Jeder Student/jede Studentin muss 2-mal die Lösung einer Aufgabe vorstellen.

Erfolgreiche Bearbeitung eines Programmierprojekts

Die Bearbeitung kann in Gruppen von bis zu Studierenden erfolgen.

Das Projektergebnis muss präsentiert werden.

Teilnahme an Leistungstests

Es finden Leistungstests statt.

Insgesamt müssen $\geq p$ % der Punkte erreicht werden.

p=

Für $\geq x$ % der Tests müssen jeweils $\geq y$ % der Punkte erreicht werden.

x= ; y=

Jeder Test ersetzt jeweils ein Übungsblatt und trägt entsprechend zu deren Wertung bei.

Ausarbeitung und Halten eines Referats

=====

In den Prüfungsausschüssen soll beantragt werden, folgende Parameterwerte generell zu genehmigen
(bei kaufmännischer Rundung):

$p \leq 50$

$x; y \leq 70; x + y \leq 120$

Die Gesamtzahl der Präsenz erfordernden Elemente Vorstellen, Präsentieren, Leistungstest, Referat beträgt höchstens 3

Begründung:

Gemäß Modulhandbuch sollen die Studierenden diskrete Strukturen, grundlegende Fragestellungen und Lösungsansätze der Kombinatorik und die Grundlagen von Graphen- und Matroidtheorie kennen lernen. Außerdem sollen sie in die Lage versetzt werden, mit den erlernten Kenntnissen selbständig Problemstellungen aus der Kombinatorik und der Graphentheorie zu bearbeiten

Die Bearbeitung der Übungsaufgaben soll allein oder zu zweit erfolgen und diese sollen schriftlich eingereicht werden – damit werden auch Fertigkeiten zur schriftlichen Präsentation eingeübt. Durch die Beschränkung der Gruppengrößen auf zwei Personen ist eine bessere Bewertung der Leistungen des einzelnen möglich. Mündliche Präsentationsfertigkeiten können nur in der Übungsgruppe erlangt werden, daher ist eine regelmäßige, aktive Mitarbeit in den Übungsgruppen notwendig. Ebenfalls ist eine Überprüfung der Anteile des einzelnen Studierenden an einer schriftlich eingereichten und in der Gruppe bearbeiteten Übungsaufgabe nur durch (stichprobenartige) Überprüfung in der Übungsgruppe möglich. Daher sollte jeder Teilnehmer und jeder Teilnehmerin mindestens zweimal seine bzw. ihre Lösungen vorstellen.